

SHE 200 Motor 14,7 KW / 20 PS Drehzahl 1500 n

SHE 250 Motor 18,4 KW / 25 PS Drehzahl 1500 n

SHE 270 Motor 19,0 KW / 27 PS Drehzahl 1500 n

SHZ 800 Getriebe für Zapfwelle

## Strohmühlen für den professionellen Betrieb

Kurzstroh als Einstreu  
zum Vorteil für  
alle Tierhaltungen

Geflügel, Pferde,  
Kleintiere, Schafe,  
Schweine, Vieh ...



Ideal auch zur  
Weiterverarbeitung  
für die Herstellung  
von Briketts und  
Pellets

# Inhaltsverzeichnis

1 Anmerkungen zur Bedienung der HIRLINGER-Strohhexe .....	3
2 HIRLINGER-Strohhexe – Die Strohmühle für die ideale Einstreu..	3
3 Inbetriebnahme .....	4
4 Sicherheitsmaßnahmen .....	5
5 Strohmalen – Gebrauchsanleitung.....	6
6 Staubentwicklung und Gegenmaßnahmen.....	7
7 Sieb- und Messerwechsel leicht gemacht.....	8
Auswechseln des Siebs .....	8
Auswechseln der Winkelmesser .....	8
Wenden oder Auswechseln der Raspel.....	8
Wenden und Auswechseln der Messer .....	8
8 Was tun, wenn .....	9
9 Ersatzteilliste SHE 200 - SHE 270 .....	10-11
10 Ersatzteilliste SHZ 800 .....	12-13
11 Maschinendaten und Maße .....	14
12 Wichtiger Hinweis zur Garantie .....	14
EG-Konformitätserklärung .....	15



## 1 Anmerkungen zur Bedienung der HIRLINGER-Strohhexe

Lieber Kunde, Sie haben eine gute Entscheidung getroffen.

Die HIRLINGER-Strohhexe wird Ihnen über viele Jahre gute Dienste leisten, wenn Sie nur einige wenige Punkte beachten, die wir für Sie in der nachfolgenden Anleitung zusammengestellt haben. Für die Gewährleistung der einwandfreien Funktion und Arbeitsweise der Maschine, sollten Sie unsere Anweisungen genau durchlesen und unsere Ratschläge unbedingt befolgen.



**HIRLINGER-Strohhexe nur bestimmungsgemäß verwenden!** Das heißt, verarbeiten Sie nur absolut trockenes Stroh und Heu! Stroh, das feucht ist oder im Freien lagert, bricht nicht und kann nicht vermahlen werden! Deshalb nasses Material unbedingt vorher entfernen.



**Hanfstroh und Leinstroh können mit der HIRLINGER-Strohhexe nicht verarbeitet werden!** Fasern von Hanf- und Leinstroh brechen nicht. Es würden sich "Zöpfe" ausbilden, die zur Überlast des Motors führen.



**Verarbeiten sie auch keine sonstigen Materialien wie z.B. Späne oder Rinde!** Die Maschine ist dazu nicht geeignet. Die Maschine ist auch nicht zum Zerkleinern von Gartenabfällen geeignet.

**Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung erlischt der Anspruch auf Gewährleistung.**

**Im Falle eines Schadens nur Original-Ersatzteile verwenden!** Wir helfen Ihnen bei der Behebung von Schäden jederzeit gerne.

Sollten beim Arbeiten mit der Strohhexe Schwierigkeiten auftreten, die in der Bedienungsanleitung nicht erwähnt sind oder Unklarheiten bei der Bedienung oder ggf. bei einer Reparatur auftauchen, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat bei.

Fidel Hirlinger Landtechnik  
Inh. Achim Hirlinger  
Unter den Linden 17  
72393 Burladingen-Melchingen  
Telefon 07126-1020  
Telefax 07126-1247  
info@hirlingerland.de

## 2 HIRLINGER-Strohhexe – Die Strohhexe für die ideale Einstreu

**Mit der HIRLINGER-Strohhexe wird langes Stroh zerkleinert. Dabei wird der Strohalm gekürzt und zersplissen. Anschließend wird das kurze Stroh mittels Auswerferflügeln weggeblasen. Es entsteht eine ideale Einstreu für die verschiedensten Tier- und Geflügelarten.**

Und so funktioniert es: Über den Trichter wird das lange Stroh, egal ob gepreßt oder lose, der HIRLINGER-Strohhexe zugeführt. Gezahnte Rassel verteilen das Stroh nach außen und führen es leicht zerkleinert, gleichmäßig dem Mahlwerk zu. Dieses besteht aus 48 umlaufenden, beweglichen Messern und einem Mahlkorb (Einsätze mit verschiedenen Lochdurchmessern). Im Mahlkorb wird das Stroh zerrissen bis es so kurz und klein ist, dass es durch das Lochsieb austreten kann. Außerhalb des Siebes wird es von den Auswerferflügeln erfaßt und weggeblasen. Zur Weiterbeförderung können sowohl Blechrohre als auch Kunststoffrohre verwendet werden.



**Außer Stroh kann auch Heu und Luzerne verarbeitet werden.** Als Futterzusatz oder zum Beimischen wird dies sehr gerne verwendet.



**Feuchtes und zähes Stroh ist nicht mehr zu verarbeiten. Fasern, die nicht brechen, verstopfen die Sieblöcher. Der Durchsatz wird gehemmt und die Maschine überlastet. Dies kann bei entsprechender Kraft zur Zerstörung von Antrieb und Sieb führen.**

Die Maschine ist bewusst mit einer geringen Blasleistung konstruiert worden. Das hat den großen Vorteil, dass die Staubwolke, die austritt, relativ klein ist. Daraus resultiert allerdings auch, dass die Maschine von oben beschickt werden muß und die Blasweite nicht weiter als 8 m betragen sollte.

### 3 Inbetriebnahme

**HIRLINGER-Strohhexe  
SHE 200, SHE 250 und SHE 270  
Elektroantrieb 14,7 KW, 18,4 KW und 19,0 KW,  
je 1500 n**

Die Maschine muss senkrecht und fest auf dem Boden stehen. Das mitgelieferte Stützrad dient nur zum Transport.

1. Innenraum von Fremdkörpern freimachen.
2. Rohrleitung anbringen und befestigen.
3. Stecker 63 Amp. in Steckdose stecken (Absicherung mind. 50 Amp. träge).  
Der Motor ist gegen Überlast, Überhitzung und gegen Phasenausfall geschützt. Es sind 2 Schalter eingebaut. Der Motorschutzschalter mit 0-Spannungsauslöser und der Sterndreieckschalter. Der Motorschutzschalter hat 2 Stellungen 0 und I. Dieser arretiert nur, wenn auf allen 3 Phasen der Zuleitung 240 V. anliegen.
4. Motorschutzschalter auf I stellen.
5. Danach Sterndreieckschalter von 0 auf die Stufe Y stellen. In dieser Stellung ca. 10 Sekunden abwarten, bis sich die Drehzahl nicht mehr erhöht. Dann zügig auf Stellung  $\Delta$  schalten! **Nicht vergessen, denn sonst läuft der Motor nicht richtig und ist stark überlastet !!!** Maschine läuft leer. Die Drehrichtung muß bei Sicht in den Trichter links sein, entgegen dem Uhrzeigersinn.
6. Nach beenden der Arbeit, Sterndreieckschalter auf 0 zurückdrehen, Stecker ziehen und Kabel auf vorgesehenen Halter wickeln.



**HIRLINGER-Strohhexe SHZ 800 Antrieb über  
Schlepperzapfwelle 540 n, ab 37 KW**

- Maschine steht senkrecht hinter dem Schlepper.
1. Ankuppeln an Unterlenkern und am Oberlenker.
  2. Gelenkwelle anbringen, Stifte einrasten lassen, Sicherungsketten anlegen.

**Achten Sie unbedingt auf die richtige Länge der Gelenkwelle. Eine zu lange Gelenkwelle kann beim Ausheben Getriebe beschädigen. Die Maschine steht vorzugsweise am Boden.** Doch kann bei arretierten Unterlenkern auch mit der hochgehobenen Maschine gearbeitet werden.

3. Innenraum von Fremdkörpern frei machen.
4. Rohrleitung anbringen und befestigen.
5. Zapfwelle einschalten.

**Die höchstzulässige Drehzahl ist 540 Umdrehungen pro Minute.**

**Achtung: Maschine immer nur in Drehrichtung entgegen dem Uhrzeigersinn betreiben!**  
**Wichtig: Bei Betrieb mit einer Frontzapfwelle muss ggf. ein Umkehrgetriebe verwendet werden.**

6. Nach beenden der Arbeit Maschine im Leerlauf auslaufen lassen. **Nicht mit Motor abbremsen!**



## 4 Sicherheitsmaßnahmen

**Beachten Sie unbedingt beim Arbeiten die Sicherheitsvorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft und unsere Hinweise.**

Sie arbeiten mit einer Maschine, von der gewisse Gefahren ausgehen können. Es dürfen nur solche Personen die Maschine betreiben, die sachkundig sind und die Sicherheitsbestimmungen beachten. Ihr Standplatz kann vor oder neben der Maschine sein.



**Vor dem Ausblas dürfen sich keine Personen aufhalten. Gefahr durch herausgeschleuderte Fremdkörper aus der Maschine!**

Es ist nie auszuschließen, dass Fremdkörper im Stroh sind. Die Maschine ist zwar gegen Fremdkörper unempfindlich, jedoch können durch die Rotation des Mahlwerks Fremdkörper auch aus dem Trichter geschleudert werden. Vor allem Metalle können Funkenflug verursachen. Auch Holzteile können eine Gefahr darstellen, wenn sie sich im Mahlwerk verhaken und durch Reibung erhitzen!



**Deshalb die Strohmühle nie ohne Aufsicht laufen lassen. Bei Gefahr sofort abschalten! Greifen Sie nicht in die laufende Maschine! Bei Verstopfungen Maschine abschalten und Stillstand abwarten.**

Achten Sie darauf, dass bei Zapfwellengeräten die zulässige Drehzahl 540 n nicht überschritten wird. Auf einwandfreie Schutzvorrichtungen an der Gelenkwelle achten.



**Vor Arbeiten an den Maschinen unbedingt den Stillstand der Maschine abwarten und danach die Maschine vor unbeabsichtigtem Ingangsetzen sichern.**

Achten Sie beim Arbeiten an der Maschine auf die Verletzungsgefahr durch scharfe Messer.



**Der Anspruch auf Gewährleistung erlischt:**  
**- bei nicht bestimmungsgemäßem Arbeiten,**  
**- wenn bei Wartung und Reparaturen keine Original-Ersatzteile verwendet werden, und**  
**- wenn eigenmächtige Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden.**

In allen genannten Fällen besteht die Gefahr, dass Schäden an der Maschine entstehen oder Personen verletzt werden können.

## 5 Strohmalen – Gebrauchsanleitung

Lassen Sie die Maschine nach den Bestimmungen der Inbetriebnahme laufen. Das Stroh wird ohne Druck angesaugt.



**Nie mit der Hand oder mit der Gabel nachdrücken, sondern mit dem Gewicht des Strohs arbeiten!**

Sollten Fremdkörper im Stroh sein, Maschine sofort stillsetzen. Nach Stillstand restliches Stroh entnehmen, Fremdkörper entfernen und wieder starten.

Beim Arbeiten mit Rundballenstroh, Quaderballenstroh oder losem Stroh füllen Sie das Stroh lose mit der Gabel in den Trichter. Nehmen Sie kleine Mengen. Vermeiden Sie das Hineinstopfen in den Trichter. Sie haben garantiert eine höhere Leistung. Da die Maschine eine geringe Luftleistung hat, ist die Saugleistung ebenfalls klein. Dafür ist die Staubentwicklung deutlich geringer.

Beim Quaderballenstroh halbieren Sie am besten die Fladen mit der Gabel und legen diese so ein. Dies geht schneller, als die Fladen zusammen zu legen. Achten Sie unbedingt darauf, dass keine Schnüre und Netze in die Maschine gelangen. Diese können sich um die Messerbolzen wickeln und müssen dann mühsam wieder entfernt werden. Außerdem beeinträchtigen diese Schnüre die Leistung. Gelangen Schnurreste in die Einstreu, besteht Gefahr, dass die Tiere die Schnüre mitfressen.



**Bei ungewohnten Geräuschen wie "klappern", "pfeifen", "quietschen" während des Arbeitens, sofort die Maschine stillsetzen, die Ursache feststellen und beheben. Scheuernde Teile und Fremdkörper können Funkenflug erzeugen und das Stroh entzünden. Gefahr für Haus und Hof!**

Wenn Sie während des Malens feststellen, dass die Maschine stark belastet ist, so sollten Sie weniger Stroh in den Trichter werfen, gegebenenfalls mit der Gabel das Stroh aus dem Trichter heben. Diese Situation entsteht nur dann, wenn kleine Lochsiebe eingebaut sind und das Stroh nicht trocken sondern zäh ist (auch manche Spritzmittel können diesen Effekt bewirken. Siehe auch grünes Stroh.) Wenn solches Stroh verarbeitet werden muss, so hilft meist nur der Einbau eines größeren Lochsieves.



**Bei Maschinen mit Elektromotor ist ein Motorschutzschalter gegen Überlastung und ein Motorschutz gegen Überhitzung serienmäßig eingebaut.**

Dieser Motorschutz schaltet bei Überlast ab, die Maschine steht still. Erst dann das restliche Stroh herausnehmen. Stern dreieckschalter auf 0 stellen. Motorschutzschalter auf I stellen, mit Stern dreieckschalter wieder neu starten.

Die Überlast bei Maschinen mit Schlepperantrieb ist zu hören, wenn der Schlepper an Drehzahl verliert. Die Maschine beginnt hörbar zu klappern. Strohreste würgen sich zwischen Messern und Sieb durch! Maschine sofort stillsetzen!



**Weiterarbeiten zerstört über kurz oder lang die Siebe und die Maschine. Die Siebe beulen sich nach außen, die Abstände zwischen den Messern und den Sieben vergrößern sich und die Wirkung wird immer schlechter. Auch hier gilt: größere Sieb-Lochungen verwenden! Nur trockenes Stroh verarbeiten.**

**Grundsätzlich gilt: Wir garantieren, dass gutes trockenes Stroh problemlos von allen, der von uns angebotenen Maschinen verarbeitet wird.**

## **6 Staubentwicklung und Gegenmaßnahmen**

**Bei der Verarbeitung von Stroh entsteht zwangsläufig Staub. Deshalb sind unsere Maschinen so konstruiert, dass die Windmenge gering ist, Funktion und Leistung aber nicht beeinträchtigt werden.**

Der Vorteil der geringen "Staubwolke" hat aber den Nachteil, dass die Maschine nicht von unten ansaugen kann. Deshalb müssen die Maschinen von oben beschickt werden.

Beim Verarbeiten von Hockdruckballen können diese, unmittelbar bevor man sie in die Maschine gibt, mit ca. 1/4 Liter Wasser übergossen werden. Dies bindet den Staub. Achtung: Nie mehr als 1 oder 2 Ballen vorher benetzen, sonst geht das Vermahlen nicht mehr.

### **Wichtig sind hierbei mehrere Dinge:**

Das Strohmehl sollte nicht länger als 4 - 6 Wochen lagern. Strohmehl kann auch nicht weit befördert werden, da es in den Rohrleitung verkleben kann. Längeres Strohmehl kann weniger weit gefördert werden als kurzes. Die Rohre verstopfen hier früher. Das Vermahlen geht schwerer, hauptsächlich bei relativ viel Wasser. Dann sind stärkere Motoren erforderlich.

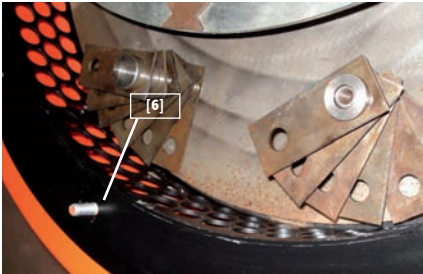
### **Blasen in geschlossene Räume**

Mit der Strohmühle kann in geschlossene Räume geblasen werden. Je größer diese sind, desto besser. Es muß aber eine Entlüftung vorhanden sein, entweder ein Abluftrohr, oder ein Abluftfilter. Rohrgröße ca. 450 - 500 mm, Filterfläche ca. 1 qm.

### **Blasen auf einen Wagen**

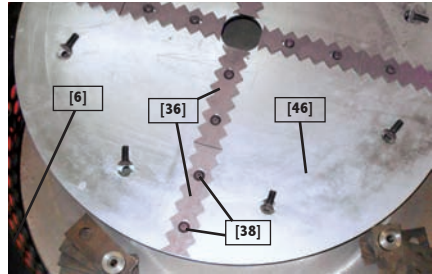
Wenn auf einen Kipper geblasen wird, sollten diese mit einem luftdurchlässigen Gitter abgedeckt sein. Damit erreicht man, dass der Wagen voll wird, und die Luft austreten kann, das Material bleibt im Wagen. Bei völlig dichten Wagen (z.B. Pferdeanhänger) kommt die Luft mit Teilen von Material und Staub wieder zurück. Das bedeutet ein unangenehmes Arbeiten.

## 7 Sieb- und Messerwechsel leicht gemacht



### Auswechseln des Siebes Nr. 6

1. Maschine senkrecht stellen. Stecker bzw. Gelenkwelle abziehen.
2. Mit Schraubenschlüssel SW 19 die 6 Muttern [6] am Trichter lösen. Muttern und Unterlagscheiben abnehmen. Trichter abnehmen.
3. Sieb senkrecht nach oben heraus nehmen.
5. Anderes Sieb einsetzen. Im Maschinengehäuse sind 2 Passstifte angebracht. Am Siebrand und am Rand des Trichters ist jeweils eine Kerbe eingestanzt. Diese beiden Kerben liegen im zusammengebauten Zustand übereinander. Das Sieb also passend in die Passstifte legen.
6. Trichter aufsetzen.
7. Unterlegscheiben und Muttern aufsetzen und festziehen.
8. Testlauf.



### Wenden und Auswechseln der Raspel Nr. 36

Auf der oberen Scheibe des Mahlwerks sind 8 Raspel [36] befestigt. Diese verteilen das eingefüllte Stroh gleichmäßig. Sind diese stark abgenutzt, verlängert sich die Durchlaufzeit des Strohs. Die Raspel sind bei allen Typen 4-seitig verwendbar, d.h. nach Abnutzung der ersten Seite können die Raspel gedreht und gewendet weitere 3 Male benutzt werden.

1. Trichter abbauen wie bei Siebwechsel.
2. Mit Innensechskantschlüssel (Inbus) SW 6 die Schrauben der Raspel [38] herausdrehen.
3. Raspel wenden oder 180° drehen und festschrauben.
4. Trichter aufsetzen und festschrauben.

### Wenden und Auswechseln der Messer Nr. 34

Das Mahlwerk hat 48 Messer [34]. Diese sind 120 x 48 x 3 mm und mit 2 Löchern versehen. Sie sind auf 4 Seiten zu verwenden. Diese Messer werden von der Arbeit stumpf und die vordere Kante wird abgerundet. Je nach Art des Strohs und der Größe des Siebes müssen früher oder später die Messer gewendet werden. Bei großen Lochungen können die Messer länger benutzt werden als bei kleinen Löchern. Sobald aber die Rundungen ähnlich der eines kleinen Geldstückes sind, sollten die Messer dringend gewendet oder ersetzt werden. Benötigte Werkzeuge:

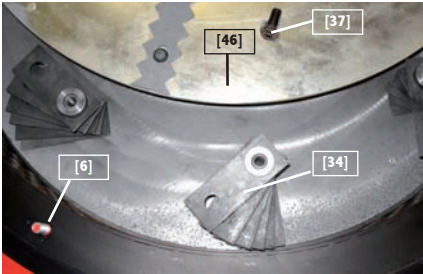
- 1 Ringschlüssel SW 19 mm,
- 1 Schraubendreher mittel
- 1 Stück Kantholz zum Festsetzen des Mahlwerks.



**Messer dürfen auf keinen Fall scheuern oder reiben! Funkenflug-Brandgefahr!**



## 8 Was tun wenn ...



1. Maschine gegen Anlaufen sichern.
2. Maschine steht senkrecht
3. Trichter [6] abbauen wie bei Siebwechsel.
4. Sieb senkrecht nach oben herausnehmen.
5. Mit Kantholz Mahlwerk gegen Verdrehen sichern.  
(durch Ausblas)
6. 8 Schrauben M12 von Mahlwerkscheibe [37] ausdrehen.
7. Obere Mahlwerkscheibe [46] komplett abheben.
8. Messer [34] satzweise herausnehmen, jeweils gleichmäßig wenden. Bolzen auf Riefen untersuchen, eventuell tauschen. Messer und Distanzscheiben abwechselnd aufstecken.
9. Obere Mahlwerkscheibe [46] wieder aufsetzen, auf Markierung an der Nabe und an der Scheibe achten. (Eingestempelte Nr.) Schrauben leicht eindrehen.
10. Mahlwerk von Hand drehen, damit sich Messer nach außen drehen.
11. Schrauben [37] kräftig festziehen. Mahlwerk mit Kantholz blockieren.
12. Prüfen, ob sich alle 48 Messer leicht bewegen lassen. (Dies muß unbedingt der Fall sein. Sonst wären einzelne Messer nicht richtig montiert. Dann erneut zerlegen und wieder montieren Punkte 6 -12.)
13. Sieb [6] richtig einsetzen.
14. Trichter aufsetzen und festschrauben [6]. Testlauf.



**Maschine darf nicht stark vibrieren, sonst ist das Mahlwerk ungewuchtet und die Motorlager werden beschädigt.**

**Sollten Sie mit diesen Arbeiten nicht vertraut sein, so wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an uns.**

### **Maschine saugt Stroh nicht an oder bläst sogar nach oben aus**

1. Drehrichtung falsch? Bei Draufsicht links!
2. Rohrleitung verstopft? Rohre freimachen, ggf. auch Maschine leer machen, Luft muß frei austreten können.
3. Rohrleitung zu lang? Die Rohrleitung sollte nicht mehr als 8 m lang sein. Bei Kunststoffrohren nur 45°-Bogen benutzen, statt 90°-Bogen nur 2 x 45°, wegen der größeren Radien.

### **Maschine bringt keine volle Leistung**

1. Stern dreieckschalter nur auf Y, statt auch auf Δ? Weiterschalten! Gefahr für Motor!
2. Sind die Rassel auf der Messerscheibe stark abgenutzt? Wenden oder ersetzen.
3. Gegendruck im Förderrohr beim Blasen in geschlossene Räume? Großflächige Entlüftung, freie Filter.
4. Sind die Messer stumpf? Messer wenden oder ersetzen.
5. Ist das Sieb verstopft? Gegebenenfalls Maschine öffnen, Sieb reinigen. (Nur bei nassem Stroh möglich)

### **Motorschutzschalter schaltet öfters ab**

1. Stroh geht schwer zu mahlen? Trockenes Stroh verwenden, groberes Sieb verwenden. Zum Test vom Nachbarn 1 Ballen Stroh holen!
2. Schlechter Kontakt irgendwo in Zuleitung? Durch Elektro-Fachmann prüfen lassen.
3. Motor ist überhitzt? Thermischer Überlastschutz im Motor hat abgeschaltet? Etwa 20 Minuten abkühlen lassen. Neu starten. Motor-Abdeckhaube von Stroh und Staub reinigen.

### **Motorschutzschalter läßt sich nicht einschalten**

1. Ist Stecker eingesteckt? Einstecken.
2. Ist der Stern dreieckschalter auf 0? Ausschalten.
3. Sind wirklich alle Sicherungen in Ordnung? Mit Spannungsprüfer testen.
4. Hat der thermische Überlastschutz im Motor angesprochen? Etwa 20 Minuten abkühlen lassen. Neu starten. Motorlüftung freihalten.
5. Ist der Schalter defekt? Elektro-Fachmann prüfen lassen.

### **Im Leerlauf treten Geräusche auf**

"Klappern", "Pfeifen", "Reiben"? Sofort abschalten.

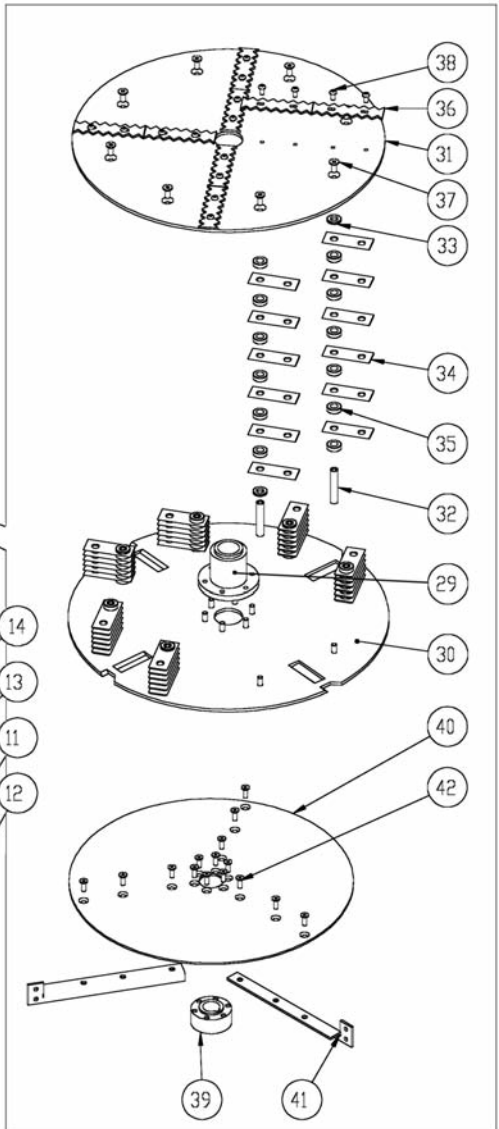
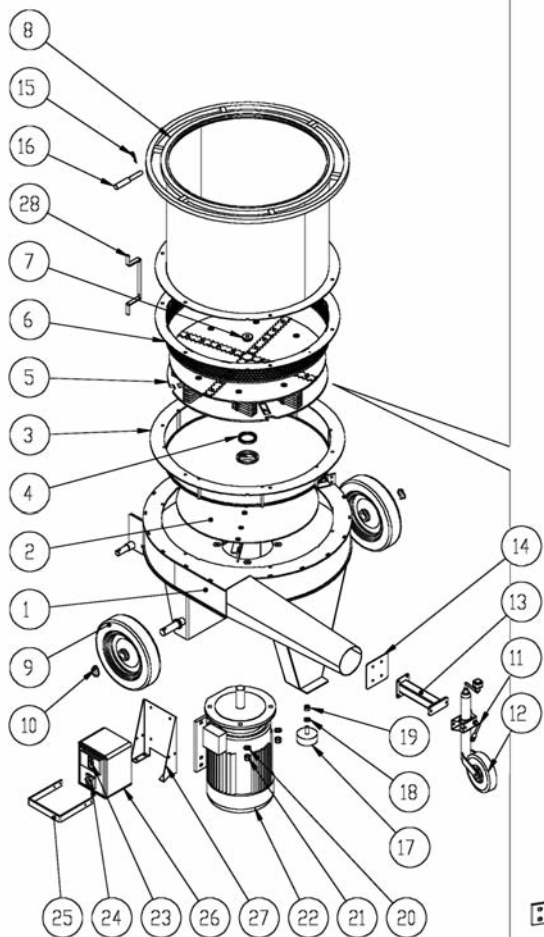
1. Es könnte das Sieb verbogen sein und scheuern.
2. Durch Überlast könnte das Mahlwerk mit dem Motor verschoben sein.
3. Durch eine zu lange Gelenkwelle ist das Getriebe beim Ausheben verschoben worden.



**Bevor die Ursache nicht geklärt und der Schaden behoben ist, auf keinen Fall weiter arbeiten! Funkenflug und Brandgefahr!!**

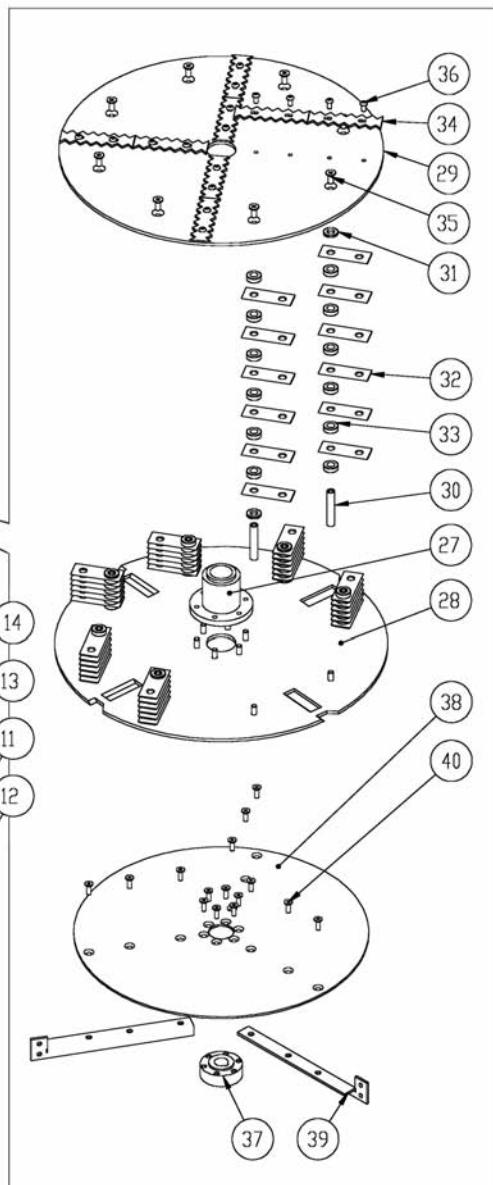
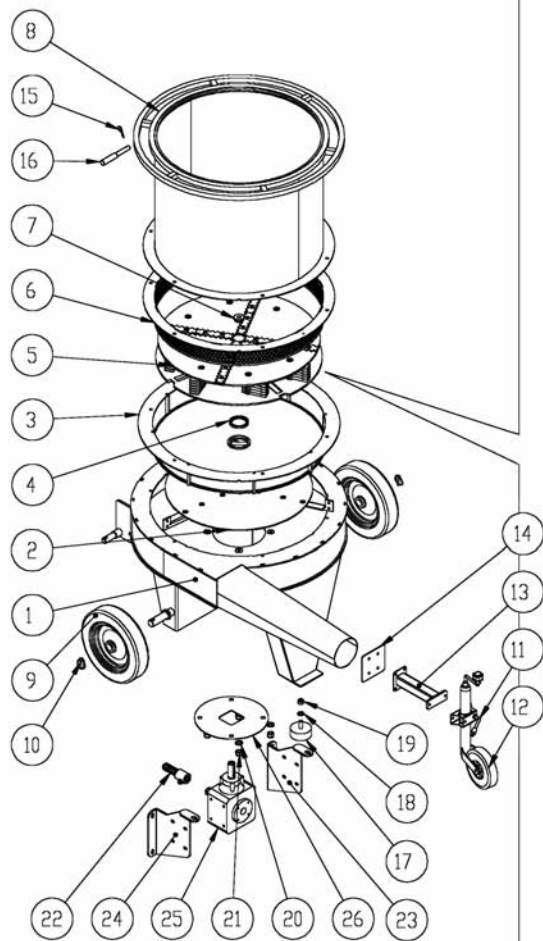
## 9 Ersatzteilliste für HIRLINGER-Strohhexe SHE 200, SHE 250, SHE 270

Pos.	Bezeichnung	Stück/Maschine	Pos.	Bezeichnung	Stück/Maschine
1	Rahmen	1	31	Obere Schneidwerkscheibe	1
2	Ausblasflügelrad	1	32	Stift	8
3	Gehäuse	1	33	Unterlegscheibe H=6	8
4	Schmierdichtung 70x90x10	1	34	Messer	48
5	Schneidwerk	1	35	Unterlegscheibe H=12	48
6	Sieb	1	36	Raspel	8
7	Rotorsicherungsscheibe	1	37	Schraube TSPEI M12x30	22
8	Trichter	1	38	Schraube TBEI M10x20	16
9	Laufgrad	2	39	Nabe Flügscheibe	1
10	Sicherungssplint	2	40	Flügscheibe (Untere Schneidwerksch.)	1
11	verstellbare Lenk- und Stützrolle	1	41	Ausblasflügel	3
12	Laufgrad Ø 48	1	42	Schraube TSPEI M10x30	15
13	Fußstütze	1			
14	Montageplatte	1			
15	Sicherungssplint	1			
16	Sicherungsbolzen obere Anhängung	1			
17	Gummifuß Ø 100x40	1			
18	Unterlegscheibe Ø 16x32	1			
19	Sicherungsmutter M16	1			
20	Unterlegscheibe Ø 18x36	4			
21	Sicherungsmutter M18	4			
22	Elektromotor	1			
23	Überlastschutzschalter MS32-2532	1			
24	Sterndreieckschalter	1			
25	Schutzbügel für Schaltergehäuse	1			
26	Schaltergehäuse	1			
27	Montagewinkel für Schaltergehäuse	1			
28	Kabelhalter	1			
29	Rotornabe	1			
30	Messerplatte (Mittlere Schneidwerksch.)	1			



## 10 Ersatzteilliste für HIRLINGER-Strohhexe SHZ 800

Pos.	Bezeichnung	Stück/Maschine	Pos.	Bezeichnung	Stück/Maschine
1	Rahmen	1	30	Stift	8
2	Ausblasflügelrad	1	31	Unterlegscheibe H=6	8
3	Gehäuse	1	32	Messer	48
4	Schmierdichtung 70x90x10	1	33	Unterlegscheibe H=12	48
5	Schneidwerk	1	34	Raspel	8
6	Sieb	1	35	Schraube TSPEI M12x30	22
7	Rotorsicherungsscheibe	1	36	Schraube TBEI M10x20	16
8	Trichter	1	37	Nabe Flügelscheibe	1
9	Laufрад	2	38	Flügelscheibe (Untere Schneidwerksch.)	1
10	Sicherungssplint	2	39	Ausblasflügel	3
11	verstellbare Lenk- und Stützrolle	1	40	Schraube TSPEI M10x30	15
12	Laufрад Ø 48	1			
13	Fußstütze	1			
14	Montageplatte	1			
15	Sicherungssplint	1			
16	Sicherungsbolzen obere Anhängung	1			
17	Gummifuß Ø 100x40	1			
18	Unterlegscheibe Ø 16x32	1			
19	Sicherungsmutter M16	1			
20	Unterlegscheibe Ø 18x36	4			
21	Sicherungsmutter M18	4			
22	Getriebewellenberlängerung Z-6	1			
23	B3 Montageplatte (links)	1			
24	B3 Montageplatte (rechts)	1			
25	Zapfwellengetriebe	1			
26	B5 Montageplatte	1			
27	Rotornabe	1			
28	Messerplatte (Mittlere Schneidwerksch.)	1			
29	Obere Schneidwerkscheibe	1			



## 11 Maschinendaten und Maße

### HIRLINGER-Strohhexe-Type

SHE 200	Motor 14,7 KW/ 5,5 PS	Drehzahl 1500 n
SHE 250	Motor 18,4 KW/ 10 PS	Drehzahl 1500 n
SHE 270	Motor 19,0 KW/12,5 PS	Drehzahl 1500 n
SHZ 800	Getriebe für Zapfwelle	

### Rohrleitung

wahlweise Anschluß

- 160 mm für Kunststoffrohre
- 155 mm für Körnerrohre (verzinkt) optional



### Standardausrüstung

1 Sieb nach Wahl,

Größen: 8, 10, 15, 22, 30, 45 und 60 mm.

### Sonderausrüstung

- Betriebsstundenzähler SHE
- Phasenwender
- Gelenkwelle
- Körnerrohrstutzen (Adapter für Körnerrohre, verzinkt)



HIRLINGER-Strohhexe SHE



HIRLINGER-Strohhexe SHZ

## 12 Wichtiger Hinweis zur Garantie

**Wenden Sie sich bitte bei Störungen oder unklaren Vorkommnissen an Ihren Fachhändler oder direkt an uns.**



**Veränderungen an der Maschine führen zum Erlöschen des Garantieanspruchs und zur Nichtigkeit der Konformitätserklärung.**

Im Interesse der weiteren Verbesserung unserer Produkte behalten wir uns technische Änderungen, auch der von Maßen und Gewichten vor.

**Fidel Hirlinger Landtechnik**  
**Inh. Achim Hirlinger**  
Unter den Linden 17  
72393 Burladingen-Melchingen  
Tel. (0 71 26) 10 20  
Fax (0 71 26) 12 47  
info@hirlingerland.de  
[www.hirlingerland.de](http://www.hirlingerland.de)

Steuernummer 86236/82450



## **EG Konformitätserklärung**

Der Unterzeichnende erklärt auf eigene Verantwortung, dass die Maschinen

der Typen **SHE 200, SHE 250, SHE 270, SHZ 800**

mit fortlaufender Nummerierung die wesentlichen Anforderungen an Sicherheit und Gesundheitsschutz nach der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** erfüllen.

Burladingen-Melchingen, 2. Januar 2013

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Achim Hirlinger'. The signature is written in a cursive style.

Achim Hirlinger

**Fidel Hirlinger Landtechnik**  
**Inh. Achim Hirlinger**  
Unter den Linden 17  
72393 Burladingen-Melchingen  
Tel. (0 71 26) 10 20  
Fax (0 71 26) 12 47  
info@hirlingerland.de  
[www.hirlingerland.de](http://www.hirlingerland.de)

